

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 110.

Dienstag den 14. Mai.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

Diakonissenhaus zu Halle.

Der jährliche Verkauf für das Diakonissenhaus findet **Mitte Juni** statt. Wir bitten herzlich, die uns zugeordneten Geschenke und Arbeiten bis dahin zukommen zu lassen.

Halle, den 8. Mai 1861.

Consistorialrätthin **Ihloack**.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 123. Königl. Klassen-Lotterie fiel der erste Hauptgewinn von 150,000 Thlr. auf Nr. 60,264. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 60,666. 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 77,659. 6 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 28,024. 32,487. 55,361. 63,797. 75,440 und 88,024.

37 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 655. 716. 2220. 2981. 4485. 6544. 13,355. 17,773. 21,614. 27,360. 27,441. 40,311. 44,106. 44,455. 46,181. 47,518. 53,042. 54,407. 54,792. 54,831. 57,691. 58,700. 63,832. 66,273. 66,552. 67,249. 70,539. 72,708. 73,586. 75,812. 77,579. 78,824. 79,660. 84,628. 84,843. 87,592 und 92,478.

50 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2310. 9025. 10,637. 11,613. 15,938. 19,182. 26,293. 27,309. 28,590. 28,702. 30,663. 32,480. 34,845. 35,695. 39,405. 39,886. 41,987. 42,154. 45,781. 45,805. 46,694. 49,465. 55,141. 55,426. 56,143. 59,638. 60,272. 60,519. 60,784. 60,833. 60,858. 62,009. 63,008. 65,337. 65,424. 66,180. 70,250. 74,369. 74,596. 81,179. 82,314. 83,359. 84,432. 85,223. 85,514. 86,178. 86,659. 87,718. 88,825 und 94,660.

71 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 603. 3874. 4760. 4864. 4954. 5411. 7199. 9848. 13,719. 13,990. 15,945. 16,550. 19,529. 19,619. 21,067. 24,698. 25,857. 26,755. 28,365. 28,830. 29,074. 32,154. 32,747. 37,457. 40,405. 42,413. 45,107. 47,570. 47,751. 47,870. 48,654. 49,693. 51,584. 54,383. 54,710. 55,849. 56,377. 57,738. 59,161. 60,594. 62,017. 63,139. 63,192. 64,366. 66,754. 68,131. 68,975. 69,728. 70,290. 70,720. 70,939. 73,999. 75,593. 75,937. 77,555. 77,763. 78,210. 79,548. 84,334. 84,814. 86,180. 87,215. 87,954. 88,262. 88,784. 91,460. 61,614. 92,573. 94,183. 94,187 und 94,249.

Berlin, den 11. Mai 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armenirection  
von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

### Retourbriefe.

1) An Knittel in Landsberg mit 4 Rb. 2) Becker in Breslau. 3) Lippold in Lauchstädt. 4) Schönberg in Berlin. 5) Expedition des Tageblatts in Leipzig. 6) Gähler in Grimmitzschau. 7) Benecke in Magdeburg.

Halle, den 10. Mai 1861.

### Königliches Post-Amt.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 11 sind mehrere alte und neue Meubles, eine vollständige Comtoir-Einrichtung, eine Getreide-Reinigungsmaschine und eine Quantität Brennholz aus freier Hand zu verkaufen.



## Fortgesetzter Ausverkauf.

In der Absicht, die zur **M. Gottheil'schen** Conc.-Masse gehörigen Waarenvorräthe, bestehend in glatten und faconnirten seidnen, Atlas- und Sammet-Bändern in größter Auswahl, Plüsch, Sammet, Taffet, Florence, Marcelline, ital. und engl. Strohhüten, Band-, Hauf- und Palmbüten für Damen und Mädchen, künstlichen Blumen, Federn, Morgenhäubchen, Coiffuren, Spizen- und Kanten-Mantillen, franz. Spizen aller Breiten und Qualitäten, gestickten Taschentüchern, Kragen und Strichen, Lüll, Hutrüchen, Mull, Piqué, Cambrie, Shirting, Futter-Gaze und Kattunen u. s. w., sowie allen Arten von Besatz, Kordel, Schnüren, Rosetten, Lige, Quasten, Wolle, Baumwolle, breiten und schmalen Stahlreifen, fertigen Crinolinen u. s. w. u. s. w., so schnell als möglich gänzlich zu räumen, will ich dieselben von heute an zu noch weit billigeren Preisen, als dies bisher der Fall gewesen ist, verkaufen, und bitte diese äußerst vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf ja nicht unbeachtet zu lassen.

Carl Deichmann, Verwalter der Masse.

## Grabkrenze, Grabkissen und Grabsteine

von Kunstgussstein, höchst sauber gearbeitet, und jeder Witterung trogend; ferner eine Figur, die „Fischerin“ (nach Rauch) darstellend, und endlich 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank und einige andre Meubles, Utensilien u. s. w., welche zur Maurermeister **Seegewaldt'schen** Conc.-Masse gehören, verkaufe ich, um damit baldigst zu räumen, zu den höchst billigen gerichtlichen Taxpreisen.

Carl Deichmann, def. Berw. der Masse.

### Beachtenswerth für Lohgerber.

Eine 7' tiefe und 7' breite Lohgrube, 4 Kalk-ächer von 100 Cubiffuß Inhalt, 2 ovale Wannen zum Einweichen resp. zur Beize, sämmtlich von Riesenholz und in gutem Stande, eine Zurichttafel mit Zink beschlagen, sowie verschiedene kleine Gerbergeräthschaften sind billigst zu verkaufen durch den Kaufm. **Carl Deichmann**, Ober-Leipzigerstraße.

### Auctions-Nachtrag.

Heute Nachmittag kommt noch mit zur Versteigerung: 1 Handmöbelwagen mit Stange und Gabel, 1 weisfl. Bohlen-Hausthür, 6 Fuß hoch und 4 Fuß breit, 1 langer Ladentisch, 1 eis. Bettstelle, neue Klaviersessel u. 1 Parthie gebrauchte Fenster 2c.

**Soppe**, Auct.-Commiss. u. gerichtl. Taxator.

**Stahlreifen** von bestem Stahl, **Rohrreifen**, übersponnene, sowie **Reißschnüre** empf. **C. F. Ritter**.

**Strohhüte** empf. billigst **C. F. Ritter**.

**Gummi- u. Ledergürtel** empf. **C. F. Ritter**.

Eine Parthie Futterkartoffeln zu verkaufen im frühern **Leveaux'schen** Gehöfte auf dem Harz.

1 elegante Kommode verkauft Leipzigerstr. 6.

### Gurkenkerne,

Raumb., lange, in keimfähiger Waare, bei **Reinh. Kirsten**.

### Maitrank

von frischen **Kräutern**, à Fl. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr., bei **Reinhold Kirsten**.

### Broihan

morgen Mittwoch in der Brauerei große Ulrichsstraße Nr. 49 bei **Wilh. Naumann**.

### Damengürtel u. Gürtelschlösser,

Hut-, Hauben-, Reg- u. Schuhschnallen empfiehlt **F. Frost**, gr. Steinstraße Nr. 2.

Ein großer Tisch ist zu verkaufen **Brüderstraße Nr. 9**.

Echt keimfähige Gurkenkerne und andere Samenerei verkauft **W. Wanglöben**, Steinthor 5.

Ein halbes Duzend birkenes fluchtrechte Rohr- stühle stehen z. Verkauf gr. Berlin 16, im Hofe links.

Ein **Kupf. Waschkessel**, noch ganz gut, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

**Lehmsteine** sind fortwährend vorräthig am rothen Thore bei **Lincke**.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir den Verkauf unserer **Wasserglas-Fabrikate** für **Halle** und Umgegend von heute ab dem Herrn Färbermeister **H. F. Hildebrand** (früher Haase), **Morizthor Nr. 5**, übergeben haben.

Die vielen **schlechten** Fabrikate, welche noch immer im Handel vorkommen, häufig geradezu entgegenge setzte Wirkung äußern und noch dazu zu enormen Preisen verkauft werden, namentlich in unserer Gegend, vielfach Mißtrauen gegen die Anwendung des **Wasserglases**, besonders zur Wäsche, erregt und die **allgemeine** Einführung eines wirklich **guten** Fabrikats bedeutend erschwert. Trotzdem liegen uns seit schon  $1\frac{1}{2}$  Jahren über die Erfolge **unseres Wasserglases** die günstigsten Berichte vor, und werden die Vorzüge desselben (Behufs der Anwendung zur Wäsche, bei **gründlicher** Reinigung: **bedeutende Ersparnisse** an **Zeit** und **Kosten**) allseitig anerkannt. Herr **H. F. Hildebrand** wird es sich zur **strengsten Pflicht** machen, unser **Wasserglas** nur in **reiner unverfälschter Waare** zu verkaufen, und ist derselbe von uns in den Stand gesetzt, die **billigsten** Preise stellen zu können.

**Wasserglas-Fabrik Zennewitz bei Halle a/S.**, den 6. Mai 1861.

**Hellwig & Benemann.**

Bezugnehmend auf obige Annonce der Herren **Hellwig & Benemann** gebe ich auch meinerseits die Versicherung **strengster Noellität**, und empfehle den geehrten Herrschaften mein Lager von **gutem reinem Wasserglas**. Ich verkaufe in **jedem** Quantum:

**Natronwasserglas** (zur **Wäsche**) à *tl.* 1 *Sgr.* 8 *z.*,

**Kaliwasserglas** (zum **Anstrich** auf **Mauertwerk, Holz**, gegen **Feuchtigkeit** und **Feuersgefahr** u.) à *tl.* 2 *Sgr.* 4 *z.*,

bei Bestellungen von **1 Ctr.** an billiger. **Gebrauchs-Anweisungen** zur Anwendung in der Wäsche stehen **gratis** zu Diensten; in allen andern Fällen bin ich zu **genauer Auskunft** gern erbötig.

**Halle**, den 6. Mai 1861. **H. F. Hildebrand** (früher **L. Haase**),

**Morizthor Nr. 5.**

**Marquisen** neuester **Dessins**, sowie **En tous cas** von  $1\frac{1}{2}$  **Thlr.** bis zum elegantesten in **größter Auswahl**, **seidene Sonnenschirme** von **25 Sgr.** an; zum **Beziehen der Schirme** liegen **Stoffe** in **größter Auswahl** auf **Lager** und werden **schnell** und **sauber** ausgeführt in der **Schirmfabrik** von

**Franz Rickelt**, große **Ulrichsstraße** **Nr. 50.**

Eine **Parthie** zurückgesetzte **Knicker**, **Sonnenschirme**, **En tous cas** von **1 Th.** 15 *Sgr.* in der **Schirmfabrik** von

**Gustav Wunderlich**, **69. Ober-Leipzigerstraße** **69.**

Eine **milchende Ziege** zu verkaufen **Bahnhof 1.**

Ein **Paar einjährige Ziegenböcke** sind zu verkaufen **gr. Steinstraße** **Nr. 18.**

**2 Glucken** mit **Rüchelchen** und ein schön gezeichneter **Hühnerhahn** ist zu verkaufen **Schulgasse 1.**

**12 St.** kleine **Enten** zu verkaufen **Grasweg 1.**

**600 Thaler** werden gegen **sichere erste Hypothek** gesucht. Näheres **Schneebergstraße 16.**

Eine **Frau** od. **Mädchen** zum **Kindtragen** f. d. **Nachmittag** wird gesucht **Geißstraße** **Nr. 60**, **1 Tr.**

**Carl Ehrhardt**, **Schneidermstr.**, **gr. Märkerstr. Nr. 2**, nahe am **Markt**, empfiehlt sein **Lager von Herren- u. Knaben-Anzügen** einem geehrten Publikum. Als **Nebenartikel Herren- und Knabenmützen** zu **Fabrikpreisen**.

**Kinder-Kittel** sind wieder **vorrätig** bei

**C. Ehrhardt.**

**Feine Rock- u. Hosen-Arbeiter** finden **Beschäftigung.**

**P. Kampe**, **Leipziger Straße** **Nr. 17.**

Eine größere und eine kleinere Familienwohnung sofort zu vermieten bei **J. G. Mann & Söhne.**

## Das Wellenbad zur Wasserkunst

wird am 15. d. Mts. eröffnet und empfiehlt dasselbe zur gefälligen Benutzung

**Alb. Zabel.**

Die **Teuscher'schen Douch- und Wellenbäder**, sowie **Restauration und Kaffeegarten**, bestens in Stand gesetzt, werden den **15. Mai** eröffnet. **Kalte und warme Speisen und Getränke**, **ächt bairisch Bier** wird bestens empfohlen. Den früheren geneigten **Zuspruch** auch diese Saison hoffend, empfiehlt sich bestens der **Besitzer** dieser Anstalt. **Halle a/S., den 13. Mai 1861.**

**IS** **Kanten-Mantillen** mit Volants in schwarzer und weißer Kante à 2—2½ u. 3 **Rz.**, **schwarze Füll-Ueberfragen** von 15 **Gr.** ab, **größtes Gardinen-Lager** à Elle von 3 **Gr.** ab bis zu den feinsten franz. gestickten,

**Rouleaux-Beuge** in den verschiedensten Breiten, glatt und gestreift, von 2½ **Gr.** ab, empfiehlt in größter Auswahl

**Gr. Ulrichsstr. 1 u. 2. Robert Cohn.**

**Weisse und bunte Bandhüte**, sowie alle übrigen Sorten von **Damen-, Herren- und Kinderhüten** in größter Auswahl wieder vorrätig bei **Robert Cohn.**

Ein ordentliches Mädchen von auswärts, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, durch gute Zeugnisse empfohlen, sucht zum **1. Juli** einen Dienst. Näheres Weidenplan beim **Hrn. Stadtfecr. Linke.**

Eine ordentliche Waschfrau wird sogleich verlangt **Bahnhofstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch.**

**Kinderlose Leute**, **Schuhmacher**, suchen noch bis zum **1. Juli** c. eine **Stube**, **Kammer** nebst **Zubehör**, zum Preise von **20 bis 24 Rz.** Das Nähere **gr. Rittergasse Nr. 11** bei **Reinhardt.**

**Stube** u. **Kammer** für eine anständige Dame wird auf dem **Neumarkte** sofort zu beziehen gesucht. **Adr. unter H. 3** in der **Expedition d. Bl.**

In der **Spiegelgasse Nr. 10** ist eine **Stube**, **Kammer** und **Küche** an eine ruhige Familie zu vermieten, kann sofort bezogen werden.

**Neue Promenade Nr. 8** ist die **2te Etage, 5 Stuben** mit allem **Zubehör** enthaltend, jetzt zu vermieten und zum **1. October** zu beziehen. Näheres ebendasselbst **3 Treppen hoch** bei dem **Besitzer.**

**2 freundl. Stuben**, **Kammern**, **Küche** nebst **Zubehör** z. **1. Juli** zu vermieten **Magd. Chaussee 6.**

**1 Stube** nebst **K., K. zc.** zu vermieten

**Rannische Straße Nr. 23.**

Eine **Sommerwohnung** zu vermieten und sogleich zu beziehen **Schimmelgasse Nr. 5.**

Ein gut möblirtes **Zimmer** sofort beziehbar

**Neunhäuser Nr. 5.**

**1 Schlafstelle** m. **Kost** **Schmeerstr. 10, 2 Tr.**

**Anständ. Schlafstellen** sind offen **Schulgasse 6.**

Ein **Dienstbuch** ist vom **Friedhofe** bis nach **Die- mitz** verloren. Abzugeben **Domgasse Nr. 3, 2 Tr.**

Eine **Pferdedecke** verl. von **Passendorf** nach **Halle.** Abzugeben gegen **Belohnung** **Paradiesgasse Nr. 5.**

Ein **gestrickter Gurt** ist von der **Gartengasse** bis zur **Leipziger Straße** verloren. Der **Finder** wird gebeten, denselben gegen sehr gute **Belohnung** abzugeben in der **Expedition d. Bl.**

## Paradies.

Heute, **Dienstag** **Abend**, **Militair-Concert.** Anfang **7 Uhr.** **J. Golde.**

## Familien-Nachrichten.

Am **12. d. M.** endete sein thätiges Leben der **Tagelshmiidemeister Friedr. Brinkmann, 71 Jahre alt.** Verwandten u. Bekannten widmen diese **Anzeige die Hinterbliebenen.**

## Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 12. Mai.	Den 13. Mai.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
	5 Uhr Morgens.	
Luft	20½ Grad.	22 Grad.
Wasser	11½ " "	12½ " "
		10 Grad.
		12 " "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.